



■ **Kabellos und effektiv arbeiten** Mit zwei durchzugsstarken 54-V-Akkuhandkreissägen macht Dewalt, Idstein, die akkubetriebene Handkreissäge baustellenfähig. Während bisherige Akkuhandkreissägen oft nicht die nötige Leistung brachten, können die neuen Modelle DCS575 und DCS576 mit 54V-XR-Flexvolt-Akkutechnologie kabelgebundene Geräte ersetzen. Mit ausreichend Motorleistung und einer Leerlaufdrehzahl von 5200 min⁻¹ schneiden die beiden Handkreissägen Werkstoffe wie Massivholz, Kanthölzer, Holzwerkstoff-, Gipsfaserplatten oder Kunststoffe selbst bei maximaler Schnitttiefe mit Leichtigkeit. Je nach Modell erzielen sie mit ihrem serienmäßigen 24WZ/FZ-Sägeblatt 190 x 30 x 1,38 mm Schnitttiefen von 67 mm (DCS575) beziehungsweise 61 mm (DCS576, ohne Führungsschiene) und 57 mm (DCS576, mit Schiene). Hinzu kommt eine deutlich längere Akkulaufzeit im Vergleich zu bisher verfügbaren Akkugeräten. Pro Akkuladung lassen sich beispielsweise bis zu 130 Schnitte in Konstruktionsholz (100 x 50 mm) ausführen oder bis zu 30 m Arbeitsplatte (28 x 600 mm) schneiden. Kurz: Die XR-Flexvolt-Handkreissägen bieten den kabellosen Komfort einer herkömmlichen Akkuhandkreissäge – aber mit der Leistungsfähigkeit einer kabelgebundenen 230-V-Maschine. (Bild: Dewalt)

► www.dewalt.de

■ **Produktportfolio ausgebaut** Schwerpunkt der Ligna-Präsentation von Bürkle, Freudenstadt, war die Erweiterung des Produktportfolios um eine komplett neue Spritzlackierbaureihe. Unter den Markennamen Robuseco und Robuspro (Bild) stehen Lösungen für den Einsteiger- und den industriellen Bereich zur Verfügung. Beiden gemeinsam sind eine modulare Plattformbauweise und eine neuartige Luftkonditionierungstechnik, um für Wasserlacke optimale Verarbeitungsbedingungen zu bieten. Je nach Kundenwunsch lassen sich die Spritzlackiermaschinen mit Trockenkanälen, UV-Anlagen oder vollautomatischen Beschick- und Entnahmeanlagen ergänzen. Angepasste Lackieranlagenlösungen aus einer Hand konzipieren und anbieten zu können, ist für Bürkle die Zielsetzung der Portfolioerweiterung. (Bild: Bürkle)

► www.buerkle-technologies.com



■ **Neue Generation von Blaspistolen** Mit der Silvent 767-L-H-1000 bringt swepro, Neuss, eine Blaspistole auf den Markt, die ein gesteigertes Leistungsniveau mit hohen Sicherheitsstandards vereint. Für die Düse sowie Ausstattungskomponenten, die auf ver-



längert die neue Düse Verbesserung gegenüber herkömmlichen Blaspistolen sorgt eine innovative verschiedene Anwendungen abgestimmt wurden. Mit einem fokussierten das Risiko von Verletzungen und sorgt für eine deutliche Lärminderung:

Im Vergleich zu Ausführungen in entsprechender Größe mit offenen Rohren ist

die Silvent 767-L-H-1000 um knapp 80 Prozent leiser. Dabei übersteigt sie mit einer Blaskraft

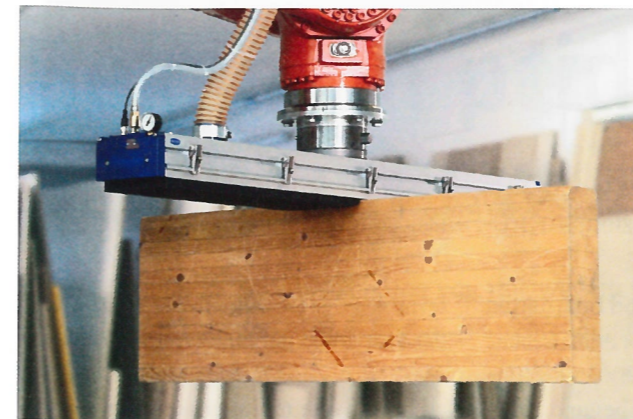
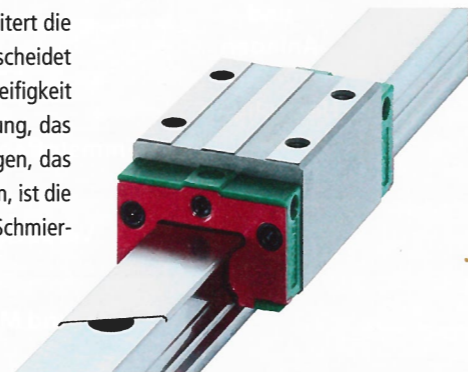
von 20 N die gewöhnlicher Blaspistolen um fast das Siebenfache. Zugleich führen individuell einsetzbare

Verlängerungsröhre zu einer gesünderen Arbeitshaltung. Ein rutschsicherer Griff und die Wahl zwischen Hand- und Dauermendosierhebel runden das Konzept der neuen Blaspistole ab. Mit dem reduzierten Risiko einer Luftembolie und dem erhöhten Gehörschutz erfüllt die Silvent 767-L-H-1000 die Vorschriften der OSHA und SUVA. (Bild: Swepro)

► www.swepro.com

■ **Präzise, steif, hochbelastbar** Der Spezialist für Antriebstechnik Hiwin, Offenburg, erweitert die Familie seiner Profilschienenführungen um die CG-Baureihe. Von den bisherigen Baureihen unterscheidet sich die neue Reihe durch die O-Anordnung ihrer vier Kugelreihen. Damit erreicht sie eine höhere Steifigkeit und kann deutlich stärkere Rollmomente aufnehmen. Optional steht ein Abdeckband zur Verfügung, das sich einfach auf die Oberseite der Schiene aufklippen lässt. So verschleißt es die Montagebohrungen, das Anbringen von Abdeckkappen entfällt. Um eine zuverlässige Versorgung mit Schmierstoffen zu sichern, ist die CG-Baureihe neben den üblichen Schmierkanälen an beiden Umlenkungen mit einem zusätzlichen Schmierkanal in der Mitte des Laufwagens ausgestattet. Das ist speziell bei Kurzhubanwendungen ein Vorteil, da hier kein kompletter Kugelumlauf stattfindet. Die CG-Baureihe zeichnet ein hoher Wirkungsgrad bei präzise wiederholbaren Linearbewegungen aus. Bis Ende 2017 soll die Reihe in allen Größen erhältlich sein. (Bild: Hiwin)

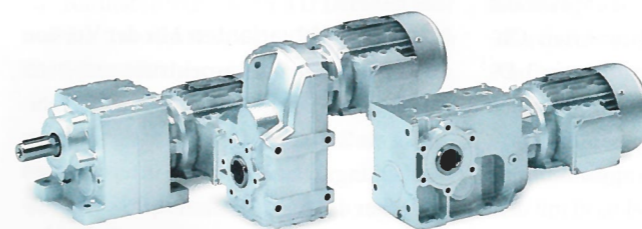
► www.hiwin.de



■ **Wartungsfreundlicher Flächengreifer** Mit dem Flächengreifersystem FMHD erweitert Schmalz, Glatten, das Portfolio an Vakuumlösungen für die automatische Handhabung in der Holzverarbeitenden Industrie. Der Greifer ist wartungsfreundlich, robust und verbraucht durch den integrierten Vakuumspeicher wenig Energie. Entwickelt wurde der FMHD für die Handhabung von Werkstücken in anspruchsvoller Umgebung. Er transportiert Schnitt- und Hobelware vor und nach der Bearbeitung genauso wie verleimte Bretter oder Wände von Fertighäusern. Über einen Schlauch wird der Greifer an die externe Vakuumerzeugung angeschlossen, dank intern verbauter Ventile bleibt der Installationsaufwand gering. Durch die kompakten Abmessungen und das geringe Gewicht ist der FMHD sehr gut für den Betrieb mit Portalen und Industrierobotern geeignet. Zugleich gilt er als besonders servicefreundlich: Durch eine klappbare Schnellwechselfläche kann der Dichtschaum separat vom Greifer getrocknet werden. Zudem ist der Greiferinnenraum einfach zugänglich, um von Sägespänen oder anderen Rückständen befreit zu werden. Zeitaufwendige Umbauten am Greifer entfallen. Eine schnell zu tauschende Klebefolie sorgt dafür, dass abgenutzte Dichtschäume ohne Reinigungsaufwand ersetzt werden können. Schmalz bietet den Greifer in den Standardlängen 1040 und 1250 mm an. Kundenspezifische Abmessungen sind auf Anfrage möglich. Damit der Greifer Bauteile prozesssicher heben kann, sollten sie eine Mindestbreite von 50 mm haben. Optional stattet Schmalz den Greifer mit NFC (Near Field Communication) aus. Der Anwender erhält damit relevante Daten aus dem System in Echtzeit direkt auf ein mobiles Endgerät. Dies erleichtert die Prozesskontrolle und sorgt dafür, dass Fehler schnell erkannt werden, bevor es möglicherweise zu teuren Schäden kommt. (Bild: Schmalz)

► www.schmalz.com

■ **Getriebe mit doppeltem Drehmoment** Lenze, Aenzen, hat die Getriebebaureihe g500 wesentlich ausgebaut. Mit neuen zwei- und dreistufigen Stirnrad-, Kegelstirnrad- und Flachgetrieben eröffnet das Unternehmen neue Einsatzgebiete, denn die Getriebe aus Grauguss verdoppeln das maximale Drehmoment des bisherigen Programms. Drei unterschiedliche Typen, alle mit einem Wirkungsgrad größer 94 Prozent: Die Kegelradgetriebe g500-B lassen sich in ihrer zwei- und dreistufigen Ausführung platzsparend in Maschinen integrieren, liefern fein gestufte Übersetzungen bis i=360 und Drehmomente bis 20000 Nm. Die Stirnradgetriebe g500-H erreichen in zwei- und dreistufigen Ausführungen Drehmomente bis



14000 Nm bei Übersetzungen bis i=370. Die neuen Flachgetriebe g500-S zeichnen sich vor allem durch ihre schmale Bauform aus. Das Drehmoment erreicht in zwei- und dreistufiger Ausführung 19000 Nm mit

fein gestuften Übersetzungen bis i=500. Lenze setzt mit den größeren Leistungen fort, was schon für die kleineren g500 galt: Eine möglichst passgenaue Übersetzung von Drehzahl in Drehmoment. Hierbei sind die Getriebe in einer Weise konstruiert, dass Motoren aufgrund geringer Verluste weniger Energie aufbringen müssen. Während so die Energieeffizienz steigt, sinkt zugleich die Eigenerwärmung – was sich in einer längeren Lebensdauer niederschlägt. Mit den Reihen m240-P und m550-P stehen für die neuen Getriebe passende Motoren der Energieeffizienzklasse IE3 zur Verfügung. Darüber hinaus lassen sie sich mit den Smart-, den umrichteroptimierten MF- oder den MCA- und MCS-Servomotoren von Lenze zu anwendungsbezogenen Paketen kombinieren. (Bild: Lenze)

► www.lenze.com

SERVICE

- Motorspindeln & Elektromotore
- Bohrgetriebe & Bohrspindeleinheiten
- Bearbeitungsspindeln für Hobel- und Kehlmaschinen

Alle Marken, Bauarten und Schäden - zu jeder Zeit!



PDS KAUFT IHRE GEBRAUCHTSPINDELN
Kontaktieren Sie uns!

SPINDELN

- Motorspindeln & Elektromotore
- 2-Achs Fräsköpfe
- Angepasste Sonderlösungen
- Bohrgetriebe & Aggregate
- Spindelzubehör



PDS GmbH
Tichelbrink 68 · D - 32584 Löhne
Tel. +49 (0)5731 744889-0
E-Mail: info@PDSspindel.de
www.PDSspindel.de